

Dicycla oo *L. griseago* Schultz: Alis anticis non fuscis, sed *griseis*, maculis margineque exteriori flavidis.

Die ab. *griseago* m. scheint nicht gerade besonders selten zu sein. Aus einem in Schlesien erhaltenen Eigelege resultierte zu $\frac{1}{5}$ die ab. *renago* Haw. (nebst Übergängen), zu $\frac{1}{6}$ die ab. *griseago* m. 3 ♂♀ Coll. m.; Coll. Pilz-Heinrichau etc.

Bemerkungen über eine Schmetterlings-Ausbeute von der Insel Banka.

Von H. Fruhstorfer.

Der als Anthropologe und Naturforscher seit Jahrzehnten rühmlichst bekannte Arzt Hofrat Dr. Bernhard Hagen aus Frankfurt am Main hat im Jahre 1905 eine Reise nach der Insel Banka unternommen, um deren ethnographische und faunistische Verhältnisse zu erkunden.

Neben seiner vielseitigen zoologischen Tätigkeit hat Herr Dr. Hagen auch noch Zeit gefunden, der Insektenwelt von Banka seine Aufmerksamkeit zu widmen.

Das Resultat seiner Forschungen ging geschenkwweise in den Besitz der Akademie der Wissenschaften in München über und dort hatte ich Gelegenheit die Lepidopteren-Sammlung in Muse zu betrachten.

Schon ein flüchtiger Blick in die wohlgeordneten Serien der Glaskasten, in denen die Banka-Ausbeute untergebracht ist, bewies mir, dass Dr. Hagen auch auf dieser letzten Reise sich als glücklicher Entdecker erwiesen hat.

Nach dem datierten Material zu schliessen scheint Dr. Hagen zwar nur ca. 4 Wochen lang (im Mai 1905) auf Banka tätig gewesen zu sein. Desto überraschender ist die Fülle der Arten, die vorliegt, darunter so manch selten erreichbares Hochwild, wie *Prothoë calidonia* Hew., *Euthalia anasia* und die gigantische *Adolias cyanipardus bangkana* Hagen!

Die Falter erwecken den Eindruck in einer regenarmen Periode gefangen zu sein, denn ein wesentlicher Prozentsatz gehört Trockenzeitformen an.

Manche von diesen Trockenformen sind hoch spezialisiert, namentlich wenn wir Arten vom benachbarten Sumatra zum Vergleich heranziehen, einer Insel, die nächst Borneo durch besonders dunkle Arten ausgezeichnet ist.

Aber ganz abgesehen von diesen „dry season“-Produkten ist die Fauna von Banka überaus merkwürdig, ich möchte fast sagen einzig in ihrer Art.

Die Falter von Banka erscheinen nämlich in einem äusserst potenzierten albinotischen Kleide, ja die memnon-Rasse der Insel N. B ist wohl die hellste Form, die wir bisher kennen, und dasselbe gilt auch für eine *Mycalesis* und mehrere *Euthaliden*.

Diese Richtung zur Ausbildung weisslicher Formen ist gewiss auffallend inmitten des malayischen Archipels, dessen Satellit-Inseln ja zur Genüge bekannt sind wegen ihrer Tendenz zur Produktion melanotischer Formen.

Nias allerdings hat auch einige reich weissdekorierte Spezies hervorgebracht, aber daneben finden wir eine Anzahl Arten mit einer ausgesprochenen Neigung zu Verdunklung (bei den *Euploeen*, *Elymnias*, *Amathusiiden*, *Lycaeniden* etc.). Bei dem Hagen'schen Material ist mir indessen mit Ausnahme der *Charaxes polyxena*-Form bei keiner Art eine Melanose aufgefallen.

Nun wäre es doppelt interessant von Banka einmal reiche Schmetterlingsserien zu empfangen, die der Regenzeit entstammen, denn nur dann lässt sich ein abschliessendes Urteil über die Eigenart dieser Inselfauna bilden.

Nach dem vorliegenden entomologischen Material zu urteilen, darf man aber mit besonderem Interesse auf die Ausarbeitung der übrigen zoologischen Reiseergebnisse gespannt sein.

Was nun die Beziehungen zu den Nachbar-Faunen angeht, so ist es nur natürlich, dass sich Banka auf engste an Sumatra und die malayische Halbinsel anschliesst.

Beziehungen zu Borneo sind auch vorhanden, aber nur insoweit es Arten und Rassen angeht, die entweder auch auf Malacca oder Sumatra vorkommen. Eine Art, die zwar von Borneo, nicht aber zugleich auch von Sumatra bekannt wäre, befindet sich kaum in der Banka-Ausbeute. Einige Formen aber verraten Verwandtschaft mit Java, so die *garuda*-Rasse der Insel, die viel näher *aconthea* Horsf. von Java steht, als *garuda* von Malacca und Sumatra; dasselbe gilt wohl auch für die *Prothoë francki*-Form von Banka, die der typischen hellen *francki* God. von Java mehr ähnelt als der dunklen *uniformis* Butl. von Sumatra.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein: Die Carabena fauna des Monte-Generoso von Paul Born.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Bemerkungen über eine Schmetterlings- Ausbeute von der Insel Banka.](#)
[4](#)